

KULTURFOLGER



Dieses Projekt widmet sich einem Bewohner klimatisch begünstigter ländlicher Regionen mit Weinbau und Streuobst. Als typischer Kulturfolger bevorzugt diese Fledermaus Dachstühle von Kirchen, Pfarrhäusern und historischen Gebäuden um im Sommer seine Jungen aufzuziehen. In spaltenreichen kühlen Kellern überwintert das **Graue Langohr** die insektenarme Zeit.

DORFFLEDERMAUS

In kleinen Kolonien lebt es nahezu unbemerkt unter unseren Dächern und jagt nachts in naturnahen Gärten und der Flur Insekten. Zum sicheren Fortbestand ist das **Graue Langohr** auf eine vielfältige Landschaft angewiesen. Entlang von Staudensäumen, Hecken und Baumreihen orientiert es sich bei seinem Flug durch die Nacht.



LEBENSRAUM NACHT



Rundum strahlendes und kaltweißes Licht zieht Nachtfalter an. Sie umkreisen die Lampen bis sie vor Erschöpfung sterben. Dem **Grauen Langohr** fehlen somit Beutetiere. Durch optimierte Beleuchtung wird die Lockwirkung für Insekten minimiert und der Lebensraum einer dunklen Nacht bewahrt.

VIELFÄLTIGE KULTURLANDSCHAFT



Unsere Landschaft wird seit Jahrtausenden vom Menschen an seine Bedürfnisse angepasst, sie wird kultiviert. Unterschiedliche Nutzungen erhalten viele unterschiedliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Ein Mosaik aus verschiedenen Flächen schafft Vielfalt und sichert dem **Grauen Langohr** das Überleben in unserer Kulturlandschaft.

FLURBEREICHERUNG

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Lebensraum des **Grauen Langohrs** in Dorf und Flur aufwerten. Dafür brauchen wir Flächen um artenreiche Wiesen anzulegen und Hecken und Bäume zu pflanzen. Innerorts können Staudenbeete angelegt, neue Quartiere geschaffen oder die Beleuchtung an Straßen und Gebäuden optimiert werden.



WIR SUCHEN:

- Unterstützer, die mit uns gemeinsam Lebensräume aufwerten
- Flächen für Wiesen und Baumpflanzungen
- Landwirte, Winzer und Gemeinden die mithelfen, das Graue Langohr zu retten

Kontakt & Impressum:

Landschaftspflegeverband Kitzingen | Geschäftsführer Markus Schmitt
Kaiserstraße 4 | 97318 Kitzingen | Tel: +49 (9321) 928 6230
E-Mail: markus.schmitt@kitzingen.de

Graues Langohr

(*Plecotus austriacus*)

Flurbereicherung für eine Dorffledermaus



Illustration: Sarah Heuzeroth